

Inventar der zu erhaltenden Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **58 (1963)**

Heft 1-de

PDF erstellt am: **05.12.2023**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-173840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aber müssen neben den Landschaften und Naturdenkmälern auch die Ortsbilder, die geschichtlichen Stätten und die Baudenkmäler von nationaler Bedeutung aufgenommen werden; diese Aufgabe wird eine neue, besondere Fachkommission übernehmen. Dabei kann ihr das bestehende Inventar als leuchtendes Vorbild dienen.

Der erste Teil der Arbeit ist getan; der zweite, größere steht noch bevor. Er wird den vollen Einsatz von Heimatschutz, Naturschutz und Alpen-Club erfordern.

Arist Rollier

Inventar der zu erhaltenden Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung

Jura

Tafeljura

Randen

Aareschlucht Brugg

Tafeljura nördlich Gelterkinden

Chilpen-Wald bei Diegten (BL)

Etangs de Bonfol et de Vendlincourt (Jura bernois)

Hochtäler und Hochflächen des Kettenjuras

Etang de la Gruère (Jura bernois)

Tourbière des Ponts-de-Martel (NE)

Vallée de la Brévine

Lac de Joux et Source de l'Orbe

Tourbière de Pré Rodet (VD)

Gipfel-Region des Kettenjuras

Lägern

Belchen-Paßwang-Gebiet

Gipfelgebiet der Weißensteinkette

Le Chasseral

Creux du Van et Gorges de l'Areuse

La Dôle

Jura-Südfuß

Klus von Oensingen mit Ravellenfluh

Twannbachschlucht mit Felsenheide

Les Roches de Châtoillon près St-Blaise

Les Râpes près Hauterive (NE)

Versant rocheux de Chassagne (VD)

Pied sud du Jura proche de La Sarraz

Mittelland

Fluß- und See-Landschaften am Jura-Südfuß

Aarelauf Büren-Solothurn

Altwässer der Aare und der Zihl

St. Petersinsel

Rive droite du Lac de Neuchâtel

Rive gauche du Lac de Neuchâtel

Marais de la haute Versoix

Vallon de l'Allondon (GE)

Molasse- und Glaziallandschaften östlich des Zürichsee-Limmat-Tales

Untersee-Hochrhein

Rheinfall

Sonnenberg-Imenberg bei Weingarten (TG)

Irchel

Neeracher Riet

Katzenseen

Unteres Fällandertobel (ZH)

Pfäffikersee und Robenhuserriet

Drumlinlandschaft bei Wetzikon

Quellgebiet der Töß

Molasse- und Glaziallandschaften im Reuß-, Sihl- und Zürichsee-Gebiet

Frauenwinkel a. Zürichsee

Pflugstein ob Erlenbach

Albiskette-Reppischtal

Sihltallandschaft Schindellegi-Sihlbrugg

Reuß-Landschaft

Gletschergarten Luzern

Molasse- und Glaziallandschaften westlich der Reuß

Baldeggersee

Hallwilersee

Findlingsgruppen Steinhof und Steinenberg

Gratgebiet des Napf

Aarelandschaft Thun-Bern

Sense- und Schwarzwasserschluft

Alpen

Fluß- und Seelandschaften am Alpenrand

Kaltbrunner Riet

Lauerzersee

Vierwaldstättersee

Linkes Brienerseeufer

Weißenu bei Unterseen (BE)

Rives du Léman à l'embouchure du Rhône

<i>Gebirgslandschaften der subalpinen Molasse und der nördlichen Kalkalpen östlich der Aare</i>	Mont d'Orge près de Sion Les Follatères près de Martigny Blocs erratiques au-dessus de Monthey et de Collombey
Säntisgebiet Speer-Churfürsten-Alvier Murgtal Rigi Pilatus Hagleren-Seewenalp (LU/OW) Hohgant Luegibodenblock bei Habkern (BE)	<i>Gebirgslandschaften im ostalpinen und penninischen Bündner Inn- und Rheingebiet</i> Piz Arina bei Sent (Unterengadin) Silvretta-Vereina Schweizerischer Nationalpark und Randgebiete Kesch-Ducan-Gebiet Bernina- und Maloja-Gebiet Quellgebiet des Hinterrheins und San Bernardino-Paßhöhe
<i>Gebirgslandschaften der nördlichen Kalkalpen westlich der Aare</i> Moor auf Kaltbrunnenalp (BE) Engstligental Geltental (BE) Vanil Noir (FR/VD) La Pierreuse (VD) Vallon de Nant (VD) Derborence – Vallon de la Lizerne	<i>Gebirgslandschaften in den penninischen Walliser Alpen</i> Binntal Matterhorn-Monte Rosa Forêts de Finges-Illhorn (Pfynwald) Pyramides d'Euseigne (Val d'Hérens) Val de Bagnes
<i>Hochgebirgslandschaften der Zentralmassive und angrenzender Gebiete</i> Quellgebiet des Rheins mit Tomasee Val Piora-Lucomagno-Dötra Maderanertal und Fellital Rhongletscher mit Vorgelände Berner Hochalpen (Jungfrau-Aletsch-Gebiet)	<i>Alpensüdseite</i> Val di Campo (Poschiavo) Paludi del San Bernardino Val Verzasca Delta del Ticino e della Verzasca Ponte Brolla-Lozona
<i>Zentralalpine Täler</i> Toma-Landschaft Trockengebiet im unteren Domleschg Ruinaulta (Vorderrheinschlucht) GR Raron-Heidnisch Biel (VS) Valère et Tourbillon	<i>Sottoceneri</i> Denti della Vecchia (bei Tesserete) Parco prealpino Gandria Monte Caslano Monte Generoso Monte San Giorgio am Luganersee

Allgemeine Postulate über den anzustrebenden Schutz der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung

Im Begleittext zum Inventar hat die Kommission die Schutzmaßnahmen formuliert, die für alle Landschaften und Naturdenkmäler je nach den Verhältnissen sinngemäß zur Anwendung kommen sollen. Wir geben sie im nachfolgenden wieder:

1. Erhaltung des gegenwärtigen Zustandes

Die Umgrenzung der in die Liste aufgenommenen Landschaften und Naturdenkmäler geht aus den Karten hervor, welche jedem Objekt beigegeben sind.

Innerhalb der auf den Karten eingezeichneten Gebiete sollen der gegenwärtige Zustand und die gegenwärtige Nutzung grundsätzlich erhalten bleiben, sofern bei den einzelnen Objekten nicht ausdrücklich etwas anderes gefordert wird.

2. Schutz von Flora und Fauna

In den Schutzgebieten und Erholungsräumen soll die Pflanzen- und Tierwelt überall geschont und geschützt werden. Deshalb ist auf den ein-